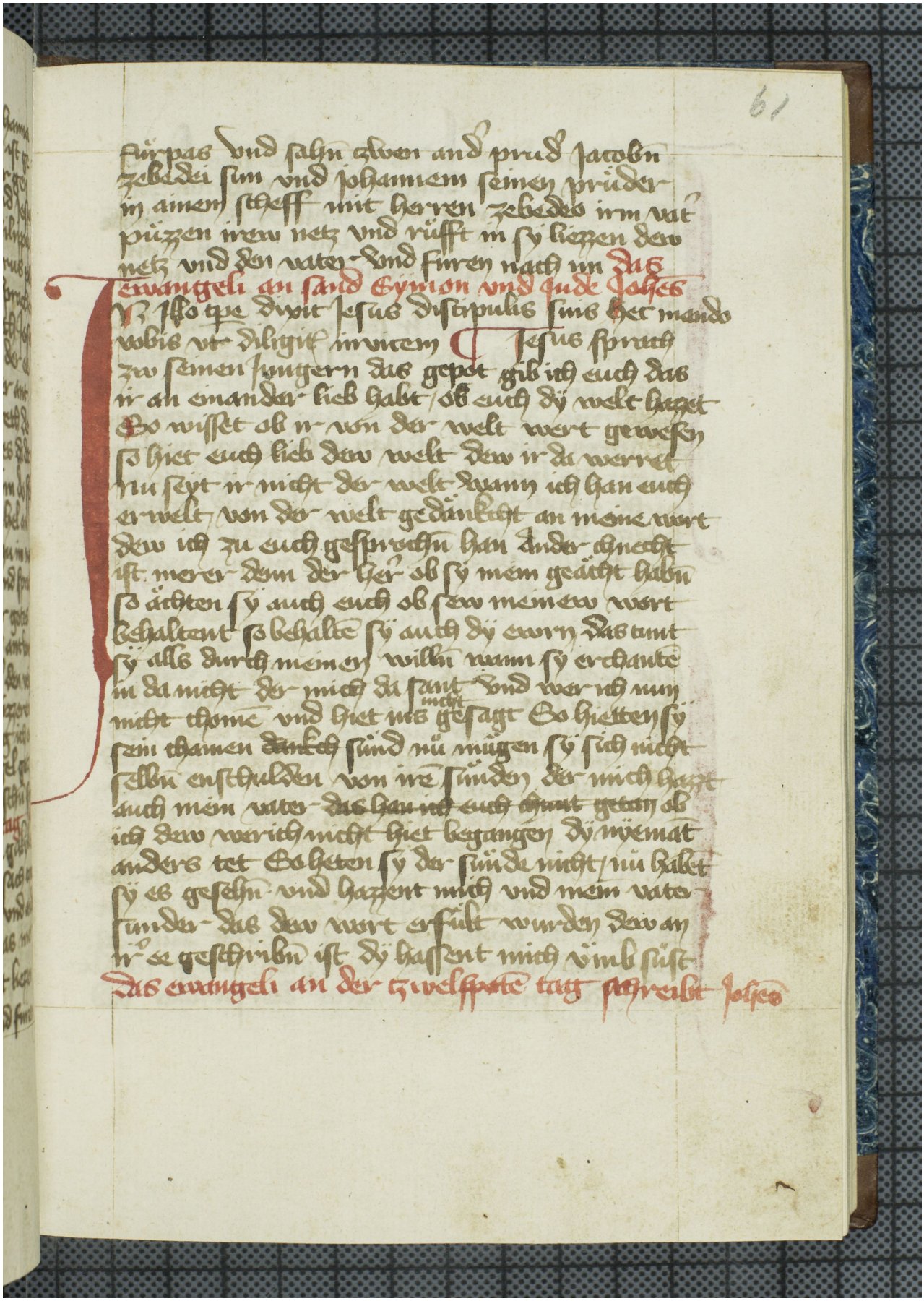
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



61

Petrus vnd sahen zwen and prud Jacobn
zebedei sun vnd Johannem seinen prüder
in amen steff mit herren zebedeo irm vat
pützen irew netz vnd rüfft in sy liessen dew
netz vnd den vater-bend firen nach im das
Euangeli an sand Symon vnd Jude Jahes
Ego sum vitis vera Jesus discipulis suis Hec mando
vobis vt diligitis invicem Jesus sprach
zu seinen jungern das gepot gib ich euch das
ir an einander lieb habt ob euch dy welt hasset
So wisset ob ir von der welt wert gewesen
so hiet euch lieb dew welt dew ir di werret
nu seyt ir nicht der welt dwan ich han euch
erwelt von der welt gedünkeht an meine wort
dew ich zu euch gesprochen han Ander ainecht
ist mer dem der her ob sy mein geächt haben
so ächten sy auch euch ob sew meinew wort
behaltent so behalte sy auch dy ewrn das tunt
sy alles durch meinen willen wann sy erchante
in di nicht der mich di sant bend wer ich nun
nicht chome vnd hiet nes nicht gesagt So hietten sy
sein chamen dinkeht sind nu mügen sy sich nicht
selben enschulden von ir sünden der mich hasst
auch mein vater das han ich euch chunt getan ob
ich dew werich nicht hiet begangen dy niemat
anders tet So hetten sy der sünde nicht nu habet
sy es gesehn vnd hazzent mich vnd mein vater
under das dew wort erfult wurden dew an
ir ee geschriben ist dy hassent mich vmb sust
das Euangeli an der zwelfpote tag schreibt Jahes